

		AZ:	Herr Hillebrand/Herr Schnittker
--	--	-----	---------------------------------

Mitteilung-Nr.: 0428/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau- und Vergabeausschuss	09.02.2017	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Barrierefreiheit am Einfelder See

Sachstand:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat die Verwaltung mit Beschluss vom 02.06.2016 beauftragt, die Planungen für den barrierefreien Ausbau der 3 öffentlichen WC-Anlagen am Einfelder See fortzusetzen und die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln zu beantragen. Für die Kostensicherheitsabschätzung soll, lt. Beschluss des Ausschusses, mit einer Toilettenanlage angefangen werden.

Der Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 210.000,00 € hat die Ratsversammlung im September 2016 mit dem Beschluss zur Drucksache 0813/2013/DS zugestimmt.

Planung:

Die Verwaltung hat das Architekturbüro Mounif Rouaiha aus Neumünster mit der weiteren Planung für den barrierefreien Ausbau der 3 WC-Anlagen beauftragt. Entsprechend dem Beschluss wurde vorerst die Planung für die WC-Anlage beim DLRG, als der stärksten frequentierten Anlage, bis zur Leistungsphase 7 – Mitwirkung bei der Vergabe – beauftragt.

Die Planung für den barrierefreien Ausbau der WC-Anlage beim DLRG sieht vor, durch die Verkleinerung eines vorhandenen Abstellraumes und durch die Reduzierung des Damen-WC's von 5 auf 3 Kabinen, ausreichend Raum für den Einbau eines zusätzlichen barrierefreien WC's zu schaffen.

Das barrierefreie WC erhält einen separaten Zugang von der Seeseite. Der Zutritt zum barrierefreien WC soll über eine sogenannte Euroschließung erfolgen (d. h. Zutritt nur mit einem Schlüssel, der für barrierefreie WC's bundesweit geeignet ist). Die barrierefreie WC-Anlage wird entsprechend DIN 18040/1 „öffentlich zugängliche Gebäude“ ausgebaut und ausgestattet. In Bezug auf die Bewegungsflächen können die Anforderungen der DIN

nicht vollständig eingehalten werden. Um die Anforderungen einzuhalten, müsste das angrenzende Damen-WC auf 2 Kabinen reduziert werden. Hierzu erfolgt im Januar noch eine Abstimmung mit dem Behinderten-Beauftragten.

Neben dem Einbau des barrierefreien WC`s einschließlich der barrierefreien Zuwegung sind einfache Renovierungsarbeiten, entsprechend der Vorlage 0629/2013/DS vorgesehen. Diese beinhalten Malerarbeiten innen und außen, Fliesenarbeiten, Elektroarbeiten, das Aufarbeiten von Fenstern und WC-Trennwänden sowie Dacharbeiten.

Als Anlage sind Pläne der Vorlage beigelegt.

Ganzjährige Nutzung:

Für eine ganzjährige Nutzung, entsprechend Punkt 5 des Beschlusses vom 02.06.2016, kann keine kostengünstigere Lösung vorgeschlagen werden, da die Grundstruktur des vorhandenen Gebäudes nicht auf eine ganzjährige Nutzung und einen dauerhaft frostfreien Betrieb ausgelegt ist.

Kosten / Mittelfreigabe:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat am 02.06.2016 u. a. nachfolgendes beschlossen:

3. Die Kosten der geschätzten Gesamt-Sanierungskosten in Höhe von 210.000 € werden gedeckelt und erst nach Vorlage der einzelnen Angebote freigegeben.
4. Für die Kostensicherheitsabschätzung soll mit einer Toilette angefangen werden.

Das beauftragte Architekturbüro wird Mitte Januar 2017 die Planung für die erste WC-Anlage fertigstellen. Die Angebote für die Umbau- und Instandsetzungsmaßnahme werden anschließend eingeholt. Die Angebotsergebnisse werden Bau- und Vergabeausschuss zur Freigabe der Mittel in der Sitzung am 30.03.2017 oder 08.06.2017 vorgelegt.

Die Kostenschätzung für den Umbau/Instandsetzung der Toilettenanlage beim DLRG kann im nicht öffentlichen Teil auf Wunsch des Ausschusses verteilt und beraten werden.

Weiteres Vorgehen:

Vorbehaltlich der Mittelfreigabe durch den Bau- und Vergabeausschuss am 30.03.2017 oder 08.06.2017 und des Beschlusses zur Freigabe der Planung (Baubeschluss) durch die Ratsversammlung am 04.04.2017 oder 13.06.2017 ist es beabsichtigt, die Maßnahme unmittelbar im Anschluss an die Beschlussfassung umzusetzen.

Die Verwaltung wird die Planung für die beiden weiteren WC-Anlagen an der Einfelder Schanze und am Seekamp der Ratsversammlung nach Abschluss dieser Umbau- und Instandsetzungsmaßnahme zur Beschlussfassung vorlegen und dabei berücksichtigen, dass die Sanierungskosten gedeckelt sind.

R.-J. Schnittker
Fachdienstleiter 60

Anlagen:
Planunterlagen